

10.04.2017 - 07:45 Uhr

Schweizer Branchen-Leader zieht Bilanz / Erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 für Grand Resort Bad Ragaz AG



Ragaz (ots) -

Das Grand Resort Bad Ragaz zieht mit der Publikation des Geschäftsberichtes über das weichenstellende Geschäftsjahr 2016 Bilanz. Trotz Logiernachteinbussen präsentieren sich Gewinn und Umsatz der Gruppe auf hohem Niveau. Dafür zeichnen auch Zuwächse des Casinos und der Tamina Therme verantwortlich. Mit dem Kauf des Hotel Schloss Wartenstein und dem Neubau des Clubhauses für den Golf Club Bad Ragaz investiert das Unternehmen in seine Zukunft. 2017 folgt ein Wechsel an der Spitze des Führungsstabs.

Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe konnte im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von CHF 112,1 Mio. (Vorjahr: CHF 114,5 Mio.) erzielen. Vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen führt dies zu einem konsolidierten Betriebsgewinn (EBITDA) von CHF 24 Mio. (Vorjahr: CHF 25,8 Mio.). Nach Abzug von Zinsen, Steuern und Abschreibungen bleibt der Gruppe ein Reingewinn von CHF 5,9 Mio. (Vorjahr: CHF 7,9 Mio.).

Die Zahlen zeigen für Peter P. Tschirky, Vorsitzender der Geschäftsleitung, dass sich «der weltweite Umbruch des Tourismus auch auf das Grand Resort Bad Ragaz auswirkt». Zwar entwickelt sich der Heimmarkt Schweiz auch für das Grand Resort Bad Ragaz positiv, dem gegenüber steht jedoch weiterhin ein Rückgang bei den Logiernächten von Gästen aus den für das Resort wichtigen Märkten Deutschland und Russland. «Frankenschock, Rubelschwäche oder auch Ausreiseerschwerisse hinterlassen deutliche Spuren in der heimischen Tourismuslandschaft. Konnten wir unsere Kräfte in der Vergangenheit noch auf einige wenige Märkte konzentrieren, ist heute eine diversifizierte Marktbearbeitung gefordert», sagt der CEO.

Branchenleader für Medical Wellness

Dafür positioniert sich das traditionsreiche Haus international nicht erst seit dem grossen Umbau zwischen den Jahren 2007 und 2009 als Europas führendes Wellbeing & Medical Health Resort - kurzum avancierte es mit Angeboten von Wellness über Prävention bis zur Rehabilitation zum modernen Kurbetrieb und umfassenden Medical Wellness Anbieter: Gäste suchen im Grand Resort Bad Ragaz Entspannung und Wohlbefinden, sie wollen ihren gesunden Lebensstil leben oder einen solchen erlernen, benötigen körperliche oder mentale Regeneration oder Rehabilitation, wollen ihrer Schönheit etwas Gutes tun, sich der gebotenen

Kulinarik und dem Genuss hingeben, kulturelle Highlights erleben oder Inspiration finden.

Dass das Unternehmen hier Branchenführer ist, bestätigen im Berichtsjahr zahlreiche Awards: So wurde das Resort an den World Spa & Wellness Awards als «Resort Spa of the Year: Western Europe & Scandinavia» ausgezeichnet. Zum wiederholten Male wurde das Grand Resort Bad Ragaz von der «SonntagsZeitung» zum «besten Wellnesshotel der Schweiz» gekürt - ein Urteil, dem sich auch das Reisemagazin «Connoisseur Circle» anschloss. An den Seven Stars Luxury Hospitality and Lifestyle Awards folgte der «Signum Virtutis» für die Kategorie «Medical Wellness/Longevity», und auch vom renommierten Tatler Spa Guide sowie an den Spafinder Wellness Travel Awards wurde das Resort 2016 mit Awards als «Medical Master», «Best Ahead-of-the-Curve Innovation», «Best for Beauty & Anti-Aging» und «Best for Medical Services» gewürdigt.

Der Köcher für 2017 ist gefüllt

Bereits Ende 2015 spannte das Resort mit Sternekoch Andreas Caminada zusammen: «Heute blicken wir auf ein Konzept, das über das Erlebnis des Teilens zu mehr und jüngerem Publikum im Resort geführt und uns positive Gastrokritiken eingebracht hat», so Tschirky. Zehn Monate nach Eröffnung zeichnete der Guide Michelin das IGNIV by Andreas Caminada mit einem Stern aus, GaultMillau kürte Küchenchef Silvio Germann als «Entdeckung des Jahres in der Deutschschweiz» und verlieh dem Restaurant 16 seiner begehrten Punkte.

Zukunftsweisend sind für das Unternehmen auch die getroffenen medizinischen Weichenstellungen: Im März hat Prof. Dr. Beat A. Michel die ärztliche Leitung des Medizinischen Zentrums Bad Ragaz (MHC) und der Clinic Bad Ragaz übernommen. Beide Geschäftsbereiche verzeichneten im Berichtsjahr Zuwächse. Seit dem Frühjahr schliesst ein mit modernsten Geräten ausgestattetes Laser Center die Lücke zwischen klassischen Kosmetikbehandlungen und dermatochirurgischen Eingriffen. Gleichzeitig eröffnete die Anschaffung eines Computertomographen bei muskuloskelettalen und onkologischen Fragestellungen neue Möglichkeiten für die Diagnostik.

Der Kauf des Hotel Schloss Wartenstein durch das Grand Resort Bad Ragaz zu Beginn des Geschäftsjahres war eine Investition in die Zukunft und ein Bekenntnis zum Erhalt des touristischen Angebots in der Region. Die Bevölkerung, Gäste anderer Hotels und nicht zuletzt des Grand Resort Bad Ragaz können das regionale Juwel seit der Wiedereröffnung am 17. März 2016 nun weiterhin nutzen. Bekannt ist das Haus spätestens durch die spektakuläre Verlegung der Cristostatue der 6. Bad RagARTz Ende Oktober auf das Grundstück des Hotels. An der Ortseinfahrt von Pfäfers, am Beginn des Taminatals, lockt sie fortan Besucher zum beliebten Aussichtspunkt hoch über dem Rheintal.

Mit einer Investition von CHF 12 Mio. wird seit September 2016 an einem neuen Clubhaus für den Golf Club Bad Ragaz gearbeitet, das planmässig am 29. April 2017 eröffnet wird. Neben der klassischen Nutzung von Frühjahr bis Herbst wird das Clubhaus dank einer erhöhten Nutzungsvariabilität im Winter Möglichkeiten für Bankette, Preisverleihungen, Konferenzen, Seminare, Lesungen und Musikaufführungen bieten. Diese Synergien bringen weiteres Potenzial für den Bereich Business & Events. Die bestehenden Resort-Gäste werden aber trotzdem wie gewohnt Ruhe, Raum und Zeit finden. Neben dem Clubhaus wurde auch der 18-Loch PGA Championship Course für die Zukunft gerüstet: Zusätzliche Wasserhindernisse werten in der neuen Golfsaison das Spiel auf. Der Platz war 2016 medial bereits durch zwei internationale Golf-Events in aller Munde: Zuerst schlugen die Professionals der European Senior Tour anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums der Swiss Seniors Open in Bad Ragaz ab, wenige Wochen später - einen Tag nach den British Open - schliesslich auch 17 der weltbesten Golfer. Darunter auch der Open-Champion Henrik Stenson, der wie Rory McIlroy oder Rickie Fowler der Einladung von Sergio Garcia zu dessen Charity-Turnier gefolgt war.

Tamina Therme als Wellness-Oase für die Region

Die Tamina Therme erzielte 2016 einen Rekordumsatz von CHF 10,6 Mio. (Vorjahr: CHF 10,3 Mio.). Hauptverantwortlich für das Umsatzplus zeigen sich neben dem Besucherzuwachs von 6,3 % auf 292'751 Eintritte (Vorjahr: 275'289) die Umsatzzuwächse in den Geschäftsbereichen Tamina Wellness (+ 9,1 %) sowie Sauna (+ 13,3 %). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA) liegt mit CHF 2,7 Mio. ebenfalls über dem Vorjahreswert (2015: CHF 2,6 Mio.).

Die öffentliche Therme in Bad Ragaz positioniert sich mit dem strategischen Ausbau des Angebots in den Bereichen Tamina Wellness und Sauna noch deutlicher als Wellness-Oase für die Region. Im Berichtsjahr wurde die Behandlung «haki® Flow deluxe» an den European HEALTH & SPA AWARDS in der Kategorie «Best Signature Treatment» mit vier Diamanten und dem Prädikat «Best in Switzerland» ausgezeichnet. Durch die Verlegung von Büroräumlichkeiten in das ehemalige Bildungszentrum Hermitage ergab sich für die Therme im Berichtsjahr die Möglichkeit, den Bereich Tamina Wellness zu erweitern und eine über 40 m² grosse Behandlungssuite für haki®-Anwendungen zu bauen. In vier Sinneswelten führen dort im Raum «haki® - Kunst der Berührung» eigens entwickelte Rituale während 60 bis 150 Minuten als Einzel- oder Paarbehandlung zu Entspannung und innerer Harmonie.

Casino Bad Ragaz mit Zuwächsen

Auch das Casino Bad Ragaz kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. 2016 verzeichnete es mit 134'072 Gästen einen Gästezuwachs von 1,3 % (Vorjahr: 132'374 Gäste). Ein Plus von 4,9 % gegenüber dem Vorjahr führte zu einem Umsatz von CHF 23,7 Mio. (2015: CHF 22,6 Mio.). Der EBITDA stieg auf CHF 6,2 Mio. (Vorjahr: CHF 5,6 Mio.). Zudem erreichte das Casino durch aktives Management und engagierte Mitarbeitende an den Swiss Arbeitgeber Awards unter den Unternehmen mit 50 bis 99 Mitarbeitenden - trotz Schichtbetrieb - den dritten Platz.

Im April vergangenen Jahres hatte der Landtag in Liechtenstein entschieden, für Casinoeröffnungen vom Konzessionssystem zu einem Polizeibewilligungssystem zu wechseln. Seit dem 1. Oktober 2016 können Interessierte Anträge für eine Casinolizenz in Liechtenstein einreichen. Dies erfolgte durch die Casino Admiral AG, an der die Novomatic-Gruppe und das Grand Resort Bad Ragaz beteiligt sind.

Führungswechsel im Grand Resort Bad Ragaz

Im Mai wird Peter P. Tschirky an der Generalversammlung des Grand Resort Bad Ragaz nicht nur das positive Gruppenergebnis für das Geschäftsjahr 2016 präsentieren, sondern auch über zehn Jahre als Vorsitzender der Geschäftsleitung Resümee ziehen. Er übergibt per 1. Juli 2017 die Führung des erfolgreichen Unternehmens an seinen langjährigen Weggefährten und CFO Patrick Vogler.

Downloads:

- Medienmitteilung Englisch: <https://goo.gl/7sQb5M>
- Kennzahlen (PDF): <https://goo.gl/yMTNaw>
- Alle Dokumente und Bilder (ZIP): <http://ots.ch/Qt9K9>
- weitere Bilder des Resorts: www.resortragaz.ch/download/
(Benutzername: presse, Passwort: resort7310)

Alle Bilder: © Grand Resort Bad Ragaz AG

Kontakt:

Martin Leiter
Director of PR & Corporate Communications
Grand Resort Bad Ragaz, CH-7310 Bad Ragaz
Tel.: +41 (0)81 303 27 16
Mobil: +41 (0)79 226 73 36
E-Mail: presse@resortragaz.ch
weitere Informationen: www.resortragaz.ch/presse

Medieninhalte



Das Grand Resort Bad Ragaz verzeichnete ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016. (Bad Ragaz, ausschliesslich zur redaktionellen Nutzung) Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100055636 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Grand Resort Bad Ragaz AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055636/100801220> abgerufen werden.